

Zehdenick, im Januar 2021

Informationen zur Impfung gegen COVID-19 für Bürgerinnen und Bürger, die über 80 Jahre alt sind

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das noch junge Jahr wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass es uns allen wieder mehr Bewegungsfreiheit und vor allem Begegnung ermöglicht. Dazu sollen die bevorstehenden Impfungen gegen Corona beitragen.

Wir freuen uns, dass es mit der Impfung inzwischen ein zusätzliches Mittel zur Eindämmung des Virus gibt und unterstützen die Maßnahmen, damit möglichst schnell möglichst vielen Menschen ein Angebot zur Impfung gemacht werden kann. Deshalb erhalten Sie in der Anlage zu diesem Brief Informationen zur Impfung.

Sie gehören zur Personengruppe der über 80jährigen. Seit Donnerstag, 14.01.2021 können Sie einen Impftermin im Impfzentrum in Oranienburg gegen den Covid-19-Erreger vereinbaren.

Das ist eine gute Nachricht, die durch intensiven Einsatz vieler möglich geworden ist. Doch zur Wahrheit gehört derzeit leider auch, dass der aktuelle Zustand noch unbefriedigend ist und schnell einer Verbesserung bedarf.

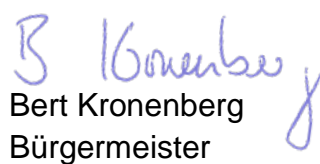
Die Gemeinden im Norden von Oberhavel setzen sich gemeinsam dafür ein, dass auch im Norden des Landkreises bald Impfmöglichkeiten geschaffen werden und mobile Impfteams für die Pflege- und Altenheime so schnell wie möglich zum Einsatz kommen. Auch der Transport der alleinstehenden und bedürftigen Senioren zu den jeweiligen Impforten erfordert noch eine grundlegende Klärung.


Wir lassen Sie in der jetzigen Lage nicht allein. Der Seniorenbeirat, meine Mitarbeiter und ich tragen unseren Teil dazu bei, dass wir alle schnellstmöglich zur Normalität zurück finden können.

Die Stadtverwaltung Zehdenick ist unter der Telefon-Nr.: 03307 4684 - 0 oder per E-Mail: stadtverwaltung@zehdenick.de zu erreichen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen


Bert Kronenberg
Bürgermeister


Manfred Reißmann
Vorsitzender Seniorenbeirat



Informationen zur Impfung gegen COVID-19 für Menschen über 80 Jahren

- Die **Terminvereinbarung** erfolgt **derzeit ausschließlich über die kostenfreie Rufnummer 116 117**.
- Bei der Terminvergabe über diese Hotline müssen Sie geduldig sein. Der Andrang ist sehr groß. Es wird mit 40.000 Anrufen pro Woche gerechnet.
- Wenn die Zeit in der Warteschleife zu lang ist oder Sie das Callcenter nicht erreichen, müssen Sie es geduldig weiter versuchen.
- Anrufen können Sie täglich in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr.
- Andere Behörden oder Ärzte können Ihnen bei der Terminvergabe leider nicht behilflich sein.
- Termine werden ausschließlich nur an über 80 jährige vergeben. Über die weitere Reihenfolge der Impfungen für andere Personengruppen wird über die Medien informiert.
- In Senioren- und Pflegeeinrichtungen werden mobile Impfteams zum Einsatz kommen, so dass sich die Bewohner nicht selbständig um einen Termin bemühen müssen.

Wie ist der Ablauf, wenn ich die 116 117 anrufe?

Bei der Vereinbarung eines Impftermins geben Sie an, dass Sie aus dem Bundesland Brandenburg anrufen und geben Ihre Postleitzahl durch.

Sie werden dann an das Callcenter für das Land Brandenburg weitergeleitet.

Für das Gespräch mit dem Mitarbeiter halten Sie folgende Daten bereit:

- Name, Vorname
- Anschrift
- E-Mail - Adresse und/oder Telefonnummer.

Der Mitarbeiter stimmt zwei Termine mit Ihnen ab, wann Sie die erste und zweite Impfung erhalten wollen.

Beim Telefonat erhalten Sie auch alle Informationen, was Sie zur Impfung mitbringen müssen.

Eine Terminbestätigung und gegebenenfalls die benötigten Unterlagen (Impfeinwilligung, Aufklärungsblatt) erhalten Sie auch danach noch per Brief oder E-Mail.

Warum erhalte ich gleich zwei Termine?

Für eine wirksame Impfung mit dem zugelassenen Impfstoff sind zwei Impfungen erforderlich. Um sicher zu stellen, dass der notwendige Zeitabstand zwischen den

Impfungen eingehalten wird und der Impfstoff an diesen Tagen zur Verfügung steht werden bei Ihrer Anmeldung zur Impfung die Termine für beide Impfungen vergeben.

Kann ich für meinen Partner oder können Angehörige einen Termin für mich buchen?

Sollten Sie oder Ihr Partner den Termin nicht selbst buchen können, besteht auch für nahe Angehörige die Möglichkeit, die Termine zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass Sie die vorgeschlagenen Termine auch tatsächlich einhalten können und halten Sie die personenbezogenen Daten wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail bereit.

Wie komme ich ins Impfzentrum?

Die Anreise zum Impfzentrum kann nur eigenständig erfolgen. Wer nicht selbst mobil ist, muss mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder um Hilfe bei Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn bitten.

Was muss ich ins Impfzentrum mitbringen?

- Ihre Terminbestätigung,
- Ihren Impfpass,
- das unterschriebene Aufklärungsblatt und
- die unterschriebene Impfeinwilligung.

Darüber hinaus ist Ihre Krankenversichertenkarte sehr hilfreich, um ihre persönlichen Daten schnell und einfach zu erfassen. Eine Abrechnung mit der Krankenkasse erfolgt nicht.

**Das Impfzentrum des Landkreises Oberhavel befindet sich in der
Turm Erlebnis City, André-Pican-Straße 42, 16515 Oranienburg**

Was passiert, wenn ich meinen Impftermin nicht wahrnehmen kann?

Wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können, rufen Sie die 116 117 an und geben Ihren Zugangscodes durch. Der Mitarbeiter wird dann zwei neue Termine mit Ihnen vereinbaren.

Die aufgeführten Informationen (Stand: 14.01.2021) stammen von der Kassenärztlichen Vereinigung, dem Gesundheitsministerium Brandenburg und dem DRK. Da viele Informationen derzeit sehr kurzlebig sind, ist es ratsam, wenn Sie sich regelmäßig informieren. Das können Sie entweder durch einen erneuten Anruf bei der Hotline kurz vor Ihrem Termin oder durch Nachsehen in der Zeitung oder dem Internet unter <https://brandenburg-impft.de> tun.

gez. B. Kronenberg
Bürgermeister